

aus separat betrieb. Eigentum 4347, Zs. auf fund. Schuld 2 985 606, Zs. auf unfundierte Schuld 17 080, verschiedene Ausgaben 8146, bleiben 4 725 922, hiervon Überweisung an Tilg.-F. u. andere R.-F. 941 130, 4% Div. auf Vorz.-Aktien 1 196 640, 2% Div. auf St.-Aktien 751 916, bleiben 1 836 236, hierzu Vortrag v. 31./12. 1914 1 121 277 zus. 2 957 514, davon ab verschied. Ausgaben 46 390, bleiben als Vortrag § 2 911 123.

St. Louis and San Francisco Railway Co., Missouri.

Gegründet: Die Gesellschaft wurde am 24./8. 1916 in Missouri gegründet und übernahm am 1./11. 1916 das Eigentum der unter Zwangsverwaltung stehenden St. Louis and San Francisco Railroad Company in St. Louis. Diese Gesellschaft, welche am 29./6. 1896 gegründet wurde, ist eine Reorganisation der St. Louis and San Francisco Railway Company, welche verschiedene Eisenbahnen, darunter die Wichita and Western Railroad u. die Kansas Midland Railway in Pacht hatte, wurde seit Mai 1890 von der Atchison Topeka u. Santa Fé Railroad kontrolliert u. geriet, als diese Ges. im Dez. 1893 unter „receivers“ gestellt wurde, ebenfalls in „receivership“. In der Zwangsversteigerung am 27./6. 1896 verkauft, ging das Eigentum auf die neue Ges. St. Louis and San Francisco Railroad Co. über, welche die Käufer der alten am 29./6. 1896 begründeten. Am 1./6. 1900 erwarb die Ges. die Kansas City Osceola and Southern Railway Co., deren Linie zwischen Bolivar und Kansas City, 150 engl. M., sie schon vorher auf Grund eines Pachtvertrages im Betriebe hatte; ferner übernahm sie auf Grund einer im April 1900 gemachten Offerte die Kansas Midland Railway Co., deren Linie von Wichita bis Ellsworth, 106 engl. M., sie vordem für Rechnung des Receiver im Betriebe hatte. Die Kansas City Fort Scott & Memphis Ry, Kansas City via Memphis-Birmingham 768 engl. M. mit kontrollierten Linien von 286 engl. M., deren gesamte St.-Aktien im Jahre 1901 von der St. L. and S. Fr. Rr. erworben wurden, ist bis 12./6. 2000 in Pacht genommen worden. Die St. L. and S. Fr. Rr. garantiert die Zs. für die Bonds, ferner 4% Div. auf die Vorz.-Aktien Trust Certificate und Kapital und Zs. der New Refunding Bonds der K. C. Fort Scott & Mem. Am 1./7. 1901 ging die neu erbaute St. Louis, Oklahoma & Southern Ry, von Sapulpa bis Dennison 198 engl. M., in den Besitz der St. Louis and San Francisco Eisenb.-Ges. über. Die auf dieser Bahn haftenden § 4 650 000, 4% First Mortg. Bonds, sind von der St. Louis and San Francisco Eisenb.-Ges. garantiert und sind sämtl. unter der Refunding Mortgage deponiert. Ferner erwarb die Ges. fast das gesamte A.-K. der Fort Worth and Rio Grande Eisenb.-Ges., welche die Linie von Fort Worth nach Brownwood, Tex., 146,16 engl. M. besitzt.

Im Aug. 1902 erlangte die Ges. die Kontrolle über die Chicago & Eastern Illinois Rr. Co., indem sie für § 100 St.-A. dieser Ges. § 250 eigene St.-A. Trust Certificate und für § 100 Vorz.-A. § 150 eigene Vorz.-A. Trust Certificate zum Umtausch anbot; im Okt. 1902 waren auf Grund dieses Gebots ungefähr 91% der St.-A. u. 59% der Vorz.-A. umgetauscht. Die St. Louis and San Francisco Rr. Co. hat das Recht, die Trust Certificate jederzeit zu pari zurückzuziehen und hat sich verpflichtet, für dieselben jährl. 4% Div. zu zahlen und den ganzen Betrag in 40 Jahren zurückzuzahlen. Im Nov. 1902 erwarb die Ges. das gesamte A.-K. der St. Louis Memphis & Southeastern Rr. Co. durch Austausch von § 47,50 ihrer eigenen Aktien gegen § 100 der genannten Ges. Ferner erwarb sie die Kontrolle über die St. Louis & Gulf Ry Co. Im Juli 1903 wurde die Ozark & Cherokee Central Ry, Fayetteville, Ark., Okmulgee, 144 engl. M., erworben. Sodann wurde im Juli 1903 die von der St. Louis and San Francisco Rr. Co. kontrollierte Chicago St. Louis Memphis & New Orleans Rr. organisiert, um mit nachstehenden subsidiären Ges. der St. L. & S. Fr. Rr. Co. eine neue Nord- u. Süd-Trunklinie zu bilden, nämlich: der Chicago & Eastern Illinois, St. Louis Memphis & Southeastern, St. Louis & Gulf und der St. Louis San Francisco & New Orleans; ausserdem im Bau 325 engl. M. von Memphis südlich nach Ft. Adams und von dort nach New Orleans mittels der Illinois Central trackage, 100 engl. M. Die St. L. & S. Fr. Rr. Co. besitzt ferner das gesamte A.-K. (§ 4 500 000) und alle 4% I. Mortgage Bonds (§ 4 500 000) der Arkansas Valley & Western Ry, deren von Red Fork nach Avar, Okla sich erstreckende und 175,25 engl. Meilen lange Linie am 1./3. 1904 dem Betrieb übergeben wurde. Die New Orleans Terminal Co. ist vom 1./7. 1903 auf 99 Jahre an die St. L. & S. Fr. Rr. Co. und die Southern Ry Co. verpachtet, welche beiden Ges. je eine Hälfte des A.-K. (§ 4 000 000) der New Orleans Terminal Co. besitzen und die von ihr emittierten § 3 000 000 4% 50jährigen Gold-Bonds garantieren. Im Jahre 1907 erwarb die St. Louis and San Francisco Eisenbahn das gesamte Aktienkapital u. sämtliche Bonds der Colorado Southern, New Orleans and Pacific Ry Co. Das Eigentum dieser Ges. ist von der St. L. & S. Fr. Eisenbahn vom 30./4. 1907 ab auf 999 Jahre gepachtet worden. Da es der St. Louis and San Francisco nicht gelungen war, die Mittel für eine am 1./6. 1913 fällige Schuld von § 2 250 000 aufzubringen, so mussten die Vertreter der Ges. am 27./5. 1913 die Einsetzung eines gerichtlichen Verwalters beantragen. Auf Grund eines Neuordnungsplanes vom 1./11. 1915 erwarben die Vertreter der Bonds-Inhaber im Juli 1916 das Eigentum der Bahn mit Ausschluss der New Orleans, Texas and Mexico Division und der Chicago & Eastern Illinois. Nach dem Neuordnungsplan wurde eine neue Ges., die St. Louis—San Francisco Railway Co., gegründet, welche das Eigentum der alten Ges. übernahm. Das Kapital der neuen Ges. besteht aus § 48 500 000 St.-Aktien, § 7 000 000 6% Vorz.-Aktien, § 93 400 000 Prior Lien Mortgage 4% Gold Bonds.